



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Allianz „Mobile Zukunft München“ gegründet](#)

# Allianz „Mobile Zukunft München“ gegründet

8. November 2022

- **Neue Allianz aus öffentlicher Hand und Wirtschaft für Lösung der Verkehrsprobleme im Großraum München**
- **Großraum München soll zum weltweiten Schaufenster einer modernen urbanen Mobilität werden**
- **Konkrete Projekte in den Bereichen Mobilität und Logistik sollen spürbare Verbesserungen für Verkehrsteilnehmer, Anwohner und Wirtschaft bringen.**

Bayerns Bau- und Verkehrsminister Christian [Bernreiter](#) will gemeinsam mit den Landkreisen im Großraum München, der Landeshauptstadt München, Industrieunternehmen, der IHK für München und Oberbayern, der Deutschen Bahn und dem Münchner Verkehrsverbund (MVV) die Verkehrssituation im Großraum München verbessern. Dazu wurde das Netzwerk „Mobile Zukunft München – Strategische Allianz für Mobilität & Logistik im Großraum München“ ins Leben gerufen. Heute hat auch der Münchner Stadtrat der Gründung zugestimmt. Erste Ergebnisse stellt die Initiative zur IAA 2023 vor.

Bernreiter, im ersten Jahr Sprecher der Allianz, begrüßt die Stadtratsentscheidung: „Mit der neuen Allianz werden wir die Mobilität der Menschen im Großraum München verbessern. Gemeinsam wollen wir sichtbare und wirksame Projekte angehen und auch die „Dicken Bretter“ neu anpacken. Deswegen bringen wir alle wichtigen Akteure zusammen: die Verantwortlichen von Freistaat, Landkreisen und der Stadt München, Wirtschaft und Verkehrsunternehmen. Das Ziel ist, dass alle ihre Kreativität, ihre Innovationskraft und ihr globales Know-How einbringen.“

Die Allianz hat das Ziel, in den kommenden drei Jahren

- den Entwurf einer gemeinsamen Gesamtmobilitätsstrategie für die Region zu erarbeiten unter Einbeziehung bereits vorliegender teilträumlicher und verkehrsträgerspezifischer Einzelstrategien (z.B. ÖPNV-/ Logistik-/Radverkehrsstrategie, Mobilitätsstrategie 2035 der Landeshauptstadt München),
- die Problemfelder der staatlich-/ interkommunalen Zusammenarbeit zu identifizieren und konkrete Lösungswege aufzuzeigen sowie
- gemeinsam konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilitätsangebote für die Menschen sowie für die Logistik der Unternehmen umzusetzen.

Mit den Staatsministern Christian Bernreiter (Wohnen, Bau und Verkehr), Hubert [Aiwanger](#) (Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) und Joachim [Herrmann](#) (Inneres, Sport und Integration) deckt die Staatsregierung alle wichtigen verkehrlichen Aspekte in der Landespolitik ab. Münchens Oberbürgermeister Dieter [Reiter](#) und die Landräte der Region (Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Miesbach, München, Starnberg und Weilheim-Schongau) wollen dafür sorgen, dass Stadt und Umland zu einer verkehrspolitischen Einheit zusammenwachsen und zukunftsweisende Verkehrsprojekte nicht an der Grenze einer Gebietskörperschaft

enden. Mit den Vorstandsvorsitzenden Oliver [Zipse](#) (BMW AG), Alexander [Vlaskamp](#) (MAN Truck & Bus SE) und Dr. Roland [Busch](#) (Siemens AG) bringen in München beheimatete Konzerne ihre Innovationskraft und ihr globales Know-how ein, um München zur Modellregion zu entwickeln. Die Belange der regionalen Wirtschaft werden zusätzlich durch IHK-Präsident Prof. Klaus Josef [Lutz](#) vertreten. Die Deutsche Bahn bringt ihre Kompetenz im Güter- und Personenverkehr auf der Schiene und der Straße ein und ist über ihren Konzernbevollmächtigten für den Freistaat Klaus-Dieter [Josef](#) vertreten. Mit dem Freistaat, der Landeshauptstadt und den Landkreisen sind die Gesellschafter des MVV Teil der Strategischen Allianz. MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd [Rosenbusch](#) bringt daher die ÖPNV-Rundumsicht ein.

Die Initiative ist offen für weitere strategische Partner und projektbezogene Partnerschaften. Ein wesentliches Ziel der Allianz ist es, alle relevanten Stakeholder in den Prozess einzubeziehen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

